

# WANZE



WäldlerANZEiger | Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Wald AR

## Einladung zur partizipativen Gestaltung des Entwicklungsplans Goldach

Das Ziel ist des Gütesiegels «Gewässerperle PLUS» ist der Erhalt von wertvollen Gewässern in ihrer Schönheit und Natürlichkeit. Die Goldach und ihre Zuflüsse sind von hohem ökologischen Wert und eine absolute Seltenheit. Ein Gewässer, auf das man zu Recht stolz sein darf!

Interessierte Personen und Organisationen, sind herzlich eingeladen in diesem partizipativen Prozess mitzuarbeiten. Reservieren Sie sich die nachstehenden Daten der geplanten Veranstaltungen:

**Workshop 1: Mo. 30. Okt. 2023 / 18:30 bis ca. 20:30 Uhr** – Informationen zum Projekt und potentiellen Massnahmen / Kantonsschule Trogen Singsaal

**Workshop 2: Di. 28. Nov. 2023 / 18:30 bis ca. 20:30 Uhr** – Bearbeiten von Massnahmenvorschlägen, bilden von Projektgruppen / Kantonsschule Trogen Singsaal

**Workshop 3: Do. 11. Jan. 2024 / 18:30 bis ca. 20:30 Uhr** – Sichtung von Ergebnisse, Massnahmenblätter, konkrete Umsetzung / **Kantonsschule Trogen Aula**

Kontaktdaten: ([paul.koenig@speicher.ar.ch](mailto:paul.koenig@speicher.ar.ch); [richard.sennhauser@rehetobel.ar.ch](mailto:richard.sennhauser@rehetobel.ar.ch); [lisa.roth@trogen.ar.ch](mailto:lisa.roth@trogen.ar.ch); [jamin.kaufmann@trogen.ar.ch](mailto:jamin.kaufmann@trogen.ar.ch); [marlis.hoerler@wald.ar.ch](mailto:marlis.hoerler@wald.ar.ch)).

Weitere Informationen:

[www.Goldach-Gewaesserperle-plus.ch](http://www.Goldach-Gewaesserperle-plus.ch)



## Geburtstagsgrüsse

Am Mittwoch, 4. Oktober, feiert Werner Mettler seinen 80. Geburtstag. Die Gemeinde gratuliert dem Jubilar zum Freudentag, sendet ihm die allerbesten Geburtstagsgrüsse und wünscht ihm weiterhin viele fröhliche Stunden bei guter Gesundheit.

## Technische Kommission

*Aufforderung zum Zurückschneiden von Bäumen, Sträuchern und Lebhägen an öffentlichen Strassen, Trottoirs, Wegen und Plätzen*

Wir fordern die Eigentümer der an die öffentlichen Strassen, Trottoirs, Wege und Plätze angrenzenden Grundstücke auf, Bäume, Sträucher und Lebhäge **bis spätestens 30. Oktober 2023** so zurück zu schneiden, dass sie den Fussgänger- und Strassenverkehr, die Strassenbeleuchtung sowie die Sicht auf die Verkehrssignale nicht beeinträchtigen.

### Auszug aus dem Strassenreglement Art. 22

<sup>1</sup> Strassen sind bis auf eine Höhe von 5,0 m, Trottoirs bis auf eine Höhe von 2,5 m, von überhängenden Ästen freizuhalten.

<sup>2</sup> Böschungsfuss und Böschungskrone sind gegenüber dem Fahrbahnrand in einer Breite von 0,5 m horizontal auszubilden.

<sup>3</sup> Künstliche Einfriedungen haben einen Strassenabstand von 0,5 m gegenüber dem Fahrbahnrand aufzuweisen; gegenüber Trottoirs ist kein Strassenabstand nötig. Die maximal zulässige Höhe beträgt 1,2 m.

<sup>4</sup> Das Ableiten von Oberflächen- und Dachwasser und die **Ablagerung von Schnee auf öffentliche Verkehrsanlagen sind nicht gestattet.**

<sup>5</sup> Bäume, Hecken, Lebhäge und Sträucher müssen einen Abstand von 0,8 m gegenüber dem Fahrbahnrand und 0,5 m gegenüber dem Trottoir aufweisen. Grünhecken müssen regelmässig soweit zurückgeschnitten werden, dass sie nicht in die Verkehrsanlage hineinragen. Wenn die Verkehrssicherheit dies verlangt, können grössere Strassenabstände verlangt werden.

**Ungeachtet des gesetzlichen Grenzabstandes sind Anpflanzungen, welche die Sicht behindern, an Strassenkreuzungen, Einmündungen und Ausfahrten sowie auf der Innenseite von Kurven nicht zulässig.**

## Sternwandertag Kiga - 6. Kl. der Schule Wald



Ich fand die Sternwanderung mega. Die Wege, die wir liefen waren meistens voll schön und es gab immer wieder ein kühles Lüftchen. Als wir dann im Waldpark ankamen gab es eine leckere, saftige Brotwurst. Die Häuser waren auch mega schön, super zum Spielen, was wir auch taten! Während dem Spielen gab es immer einen leckeren Burger von Nick, Orlando, Sam, Fion und Marlon. Es war ein toller Tag! Mayla 6. Klasse



Der Wanderweg von Wald noch Heiden war sehr witzig und spannend. Ich hatte richtig Spass, wir spielten miteinander "Hotel Bern", das war cool. Der Mittag war sehr gemütlich, die Bratwurst sogar sehr lecker. Es war ein schöner, mega lustiger Tag. Alessia, 6. Kl.

## Offene Jugendarbeit Trogen-Wald-Rehetobel

Armbändeli knüpfen, Linol Cut schneiden und damit einen Rucksack bedrucken oder doch lieber den Jugendtreff in Trogen etwas bunter gestalten? In Sachen Kreativität hat das Oktoberprogramm der Jugendarbeit TWR viel zu bieten.

Das ist aber noch nicht alles: am Samstag, 28.10, findet die erste Party der Jugendarbeit TWR statt!

Die Halloween-Party wird zusammen mit der Jugendarbeit Heiden durchgeführt. Während 18.30-22.30 Uhr öffnet der Jugendtreff Wald die Türen zur gruseligen Party für alle Jugendlichen ab der 1. Oberstufe bis 16 Jahre.

### Informationen der Öffnungszeiten

Während den Herbstferien bleiben die Jugendtreffs geschlossen.

Nach den Herbstferien ändern sich die Öffnungszeiten der Jugendarbeit TWR. Fortan öffnen die drei Jugendtreffs **alternierend** an folgenden Tagen:

**Mittwoch, 14 – 17 Uhr**

**Donnerstag, 17 – 21 Uhr**

**Freitag, 18 – 22 Uhr**

Durch die alternierenden Öffnungszeiten geniessen die Kinder und Jugendlichen der drei Gemeinden dieselben Öffnungszeiten.

Informationen zu den Angeboten und den Öffnungszeiten sind auf dem Monatsprogramm, unter [www.jugendarbeit-twr.ch](http://www.jugendarbeit-twr.ch) oder auf Instagram [@jugendarbeittwr](https://www.instagram.com/jugendarbeittwr) ersichtlich.

*Nina Hoch, Leiterin Offene Jugendarbeit TWR*

# Programmübersicht Oktober 2023

Jugendtreff Trogen Dienstag, 3. Okt 16-20 Uhr <b>Wände malen</b>	Jugendtreff Rehetobel Mittwoch, 4. Okt 14 - 17 Uhr <b>Armbänder knüpfen</b>	Jugendtreff Wald Freitag, 6. Okt 18 - 22 Uhr
---	--	--

Während den Herbstferien bleiben die Jugendtreffs **geschlossen!**

**ACHTUNG!**  
Neue Öffnungszeiten nach den Herbstferien:  
**Mittwoch, 14 - 17 Uhr // Donnerstag, 17 - 21 Uhr // Freitag, 18 - 22 Uhr**

Jugendtreff Trogen Mittwoch, 25. Okt 14 - 17 Uhr <b>Rucksack bedrucken</b>	Jugendtreff Wald Donnerstag, 26. Okt 17 - 21 Uhr <b>Crepes</b>	Jugendtreff Rehetobel Freitag, 27. Okt 18 - 22 Uhr
---	---	--

**Halloween Party TWR & Heiden**  
**Samstag, 28. Oktober**  
**18.30 - 22.30 Uhr**  
im Jugendtreff Wald  
ab Oberstufe

☎ 076 319 14 80  
📷 Jugendarbeit\_TWR  
📱 Jugendarbeittwr  
🌐 [www.jugendarbeit-twr.ch](http://www.jugendarbeit-twr.ch)

**TWR** | **JUGENDARBEIT**  
Trogen - Wald - Rehetobel

## Viehschau 2023

Der Sommer neigt sich dem Ende zu und das Vieh kommt von der Sömmerung wieder ins Tal. Die Bauern haben ihre Ernte in ihren Scheunen untergebracht und das Vieh ist bereit für ihre Schau.

Die Gemeindeviehschau Wald-Rehetobel findet am **Freitag, 22. September 2023** auf dem Scheidweg-Schauplatz statt.

### Die Auffuhr der Tiere ist zwischen 8.30 und 9.30 Uhr.

Die Festwirtschaft, betrieben von den Landfrauen Rehetobel, öffnet ab 8.30 Uhr.

Am Nachmittag wird die Ehrung der Lebensleistungskühe vorgenommen. Weiter werden die Plaketten für den «Fruchtbarkeitsstar», «Zellzahlstar», «Schöneuter» und «Mutter-Tochter» vergeben. Als Höhepunkt werden am Schluss die «Miss und Vize-Miss Wald-Rehetobel» erkoren.

Ab 15.45 Uhr werden die Bauern mit ihrem Vieh den Heimweg wieder unter die Füsse nehmen. Die Bauern und ihre Helfer würden sich auf zahlreiches Publikum am Strassenrand freuen und schlagen eine flüssige Stärkung sicher nicht aus.

Dieses Jahr findet kein Schauabend statt.

Im Voraus einen herzlichen Dank an die Landbesitzer und Pächter für den Gebrauch des Landes.

Ein weiterer Dank geht an:

- die Gemeinde Rehetobel und Beat Wenk für die Benützung des Parkplatzes.
- die Feuerwehr Wald-Rehetobel für die Sicherheit unserer Bauern und ihr Vieh.

Und ein grosser Dank gebührt den Landfrauen Rehetobel, für die Bewirtung und den Bogenschmuck.

Allen einen schönen, unfallfreien und unvergesslichen Schautag.

*Für die Schaukommission, Thomas Frei, Präsident*

## Projektwoche Sekundarschule TWR

Anfangs September hiess es für die meisten Lernenden der Sekundarschule Trogen Koffer packen. Die SchülerInnen der ersten und zweiten Sekundarklassen durften bei herrlichem Wetter eine Lagerwoche verbringen.

Im «Kennenlernlager» der ersten Klassen stand bei Sport, Spiel und Spass der Klassenzusammenhalt und der Klassengeist im Zentrum.

Die Klasse 1sa umrundete mit dem Fahrrad den Bodensee, während die Klasse 1sb in Kreuzlingen und die Klasse 1sc in Walenstadt die Umgebung erkundeten.

Dem Thema «Neuchâtel früher und heute» widmete sich die Klasse 2sa in Neuchâtel. Die Klasse 2sb arbeitete zum Thema «Die 4 Elemente und ihre Bedeutung für den Menschen» in Buochs, während die Klasse 2sc sich einer sportlichen Herausforderung stellte und zu Fuss von Trogen an den Walensee wanderte.

Auch für die Lernenden der dritten Sek war es eine intensive Woche. Im Rahmen des Berufswahlprozesses haben sie die von ihnen favorisierten Berufen geschnuppert, bevor nun die Bewerbungen verschickt werden.





### Beate Kaspurz, Klassenlehrerin Sprachen

Nach meinem Studium an der PH Innsbruck habe ich ein paar Jahre an Sekundarschulen in Tirol unterrichtet. Nach einem längeren Auslandsaufenthalt und einigen Reisen kam ich 2004 in die Schweiz. In den vergangenen Jahren habe ich in Urnäsch gearbeitet. Neben Unterricht war Weiterbildung in meinem Leben ein wichtiges Thema. Daher schloss ich parallel zu meiner Lehrtätigkeit einen Masterlehrgang im Bereich „Health Coaching“ an der Universität Salzburg ab.

Ich freue mich, in diesem Sommer in Trogen zu starten, da ich glaube, hier ein weltoffenes Umfeld für Lehrpersonen und Schülerinnen/Schüler zu finden, in dem ich einiges aus meinem Erfahrungsbereich einbringen kann.

In meinem Unterricht achte ich auf ein angenehmes Klassenklima und eine positive Lernatmosphäre sowie Fokussierung. Es ist mir wichtig, dass Schülerinnen und Schüler ihr Potential entfalten können. Ich schätze es, die Jugendlichen auf diesem Teil ihres Lebensweges zu begleiten.

### Ray Kunz, Klassenlehrer Sprachen

Voller Vorfreude und mit grosser Motivation trete ich meine erste Festanstellung als Oberstufenlehrperson an. Es freut mich ausserordentlich, dass ich dies an meiner ehemaligen Schule in Trogen tun darf. Hier möchte ich meine bisher gesammelten Erfahrungen teilen und ergänzen. Dabei bin ich vor allem gespannt auf die vielen neuen Kolleginnen und Kollegen im Lehrerteam und auf die neuen Schülerinnen und Schüler, welche ich unterstützen und durch die gemeinsame Zeit begleiten werde. Ziel meines Unterrichts soll dabei sein, dass sich alle Lernenden individuell entfalten können und Spass am Unterricht haben. Denn mit Freude lernt es sich besser.



### Franziska Glatz, Fachlehrperson Mathematik

Nach einigen Jahren Unterrichtstätigkeit in Winterthur habe ich beschlossen, nach einer Stelle in der Nähe meines Wohnorts zu suchen. Glücklicherweise hat sich in Trogen die Möglichkeit ergeben, ein kleines Pensum im Fachbereich Mathematik zu übernehmen. Ich freue mich auf die Arbeit mit den Jugendlichen und achte darauf, eine positive Lernumgebung zu schaffen, in der sich die Schülerinnen und Schüler wertgeschätzt, unterstützt und ermutigt fühlen.

### Sinam Bühler, Praktikant

Motiviert starte ich hier an der Sekundarschule TWR mein Zwischenjahr, nachdem ich diesen Sommer an der Kantonsschule am Burggraben (SG) die Matura abgeschlossen habe. Mein Wunsch, eines Tages auch vor eine Klasse zu treten und Unterricht zu geben, wird von meiner Leidenschaft fürs Singen und Klavierspielen begleitet. Und wie kann man sich besser auf einen Beruf vorbereiten, als in so einem Umfeld tätig zu sein?

Zudem bin ich gerne in der Natur unterwegs, sei es mit der Kamera, den Ski oder den Wanderschuhen. Im Herbst 2024 plane ich mit einem Geographiestudium in Bern zu starten. Ich freue mich in Trogen Erfahrung zu sammeln, sowie eine abwechslungsreiche Zeit zu erleben!



## Wald machte den Auftakt zur Diskussion über die künftigen Gemeindestrukturen

Gut 100 interessierte Zuhörer/innen kamen zur Veranstaltung am 14. September in die MZA. Der Abend war von einer Arbeitsgruppe der *IG Wald miteinander* sorgfältig vorbereitet worden.

Vier Referate dienten dazu, das Thema Gemeindefusionen aus möglichst vielen Perspektiven zu beleuchten. Den Einstieg machte unsere Gemeindepräsidentin **Marlis Hörler Böhi**. Sie zeigte eindrücklich auf, mit welchen Herausforderungen kleinere Gemeinden bereits heute zu kämpfen haben. Das meiste Geld, 54% der Ausgaben, wird in die Bildung investiert. In vielen Bereichen sei eine Gemeinde angewiesen auf Kooperationen auf operativer Ebene. Dabei wurde klar, dass Wald bereits über entsprechende Vereinbarungen mit den umliegenden Gemeinden verfügt. 29 davon mit Rehetobel. Darüber hinaus bestehen weitere Zusammenarbeitsverträge mit anderen Gemeinden. Ohne diese könnte eine kleine Gemeinde grosse Aufgaben wie die Feuerwehr, das Abwasser oder das Zivilstandsamt gar nicht sicherstellen. Für unsere Gemeindepräsidentin ist wichtig, dass nach einer Fusion auf jeden Fall der Service public erhalten bleiben muss. **Marlis Hörler Böhi** ist überzeugt, dass es mutige Schritte braucht, um für die Zukunft gerüstet zu sein.



### Ein Überblick über die Aufgaben einer Gemeinde

#### Eine „Sturzgeburt“ in Glarus

Der Kanton Glarus hat bereits 2007 aus 29 Gemeinden 3 gemacht. **Christian Büttiker**, Landrat und einstiger Gemeinderat in der neuen Gemeinde Glarus, erzählte anschaulich über die Erfahrungen mit dem Glarner Fusionsprozess. Aufgrund einer knappen Mehrheit, anlässlich einer Landsgemeinde, war der Entscheid für die Fusion zustande gekommen. **Christian Büttiker** sprach von einer „Sturzgeburt“. Er gab zum Schluss seiner Ausführungen einige Empfehlungen für mögliche Anpassungen der Gemeindestrukturen in Ausserrhoden ab. Wichtig findet er eine offene und transparente Kommunikation und den regelmässigen Miteinbezug der Bevölkerung in den Veränderungsprozess, auch wenn dieser aufwendig sei. Kosteneinsparungen seien allerdings erst nach etwa zehn Jahren zu erwarten, vorher müsse in die Planung und teilweise vernachlässigte Infrastrukturen investiert werden. Ein solches Fusionsprojekt sei viel Arbeit, ein Riesenbrocken, den es sorgfältig und mit Respekt anzugehen gilt. In Glarus seien auch Fehler gemacht worden. Es sei wichtig, aus diesen zu lernen. Nach über zehnjähriger Erfahrung mit den fusionierten Gemeinden zieht er unter dem Strich ein positives Fazit.

### Schrittweises Vorgehen in Neckertal

**Vreni Wild**, alt Gemeindepräsidentin von Neckertal, berichtete rückblickend von der schrittweisen Fusion von fünf Gemeinden im Neckertal, die zwischen dem 1. Januar 2001 und dem 31. Dezember 2022 in zwei Schritten fusionierten. Der Kanton überliess es den Gemeinden, wie sie fusionieren wollten. Renitenten Kleingemeinden wurde jedoch längerfristig mit der Kürzung des Finanzausgleichs gedroht. An regelmässigen Dorftreffen wurden die Anliegen der Bevölkerung fortlaufend aufgenommen. Schliesslich fanden sich in allen Gemeinden bei den Fusionsabstimmungen mindestens 55 Prozent Ja-Stimmen in den Urnen. Nach Ansicht von **Vreni Wild** haben sich die Fusionen gelohnt. Die Qualität im Verwaltungsbetrieb konnte markant verbessert werden. Trotzdem ist die Identität der einzelnen Gemeinden geblieben. Auch in Neckertal dauerte es an die zehn Jahre bis finanzielle Einsparungen gemacht werden konnten.



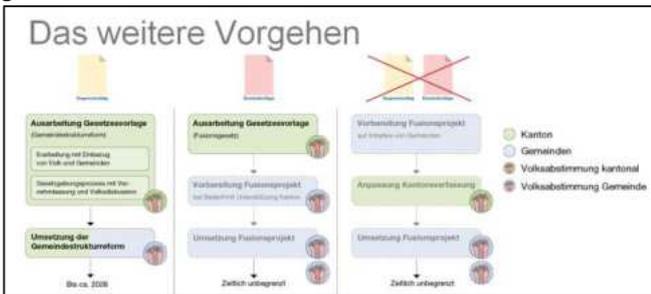
### Die Regierung von Appenzell AR hat klare Vorstellungen

Zum Schluss gab Regierungsrat **Hansueli Reutegger** deutlich zu erkennen, dass er den Gegenvorschlag der Regierung bevorzugt. Als einstiger Gemeindepräsident von Schwendbrunn kennt er nicht nur die Gemeindeglieder, sondern war 2013 an der Fusion der Stadt Wil mit der Gemeinde Bronschhofen beteiligt. Da die Regierung 2015 durch die Reduktion von sieben Teilzeit- auf fünf Vollzeit-Regierungsräte gestärkt und der Kantonsrat 2019 mit der Einführung der ständigen Kommissionen schlagkräftiger gemacht worden war, hofft nun die Regierung, dass bei der Reduktion auf drei bis fünf Gemeinden eine gestärkte Gemeinde-Ebene entstehen könnte. Da es immer schwieriger sei, Leute zu finden, die ein politisches Amt auf Gemeindeebene übernehmen wollen, mache es Sinn, Verwaltungsaufgaben zusammenzulegen und mit weniger dafür professionellerem Personal zu besetzen. Die künftigen Grenzen der neuen Gemeinden seien zusammen mit der Bevölkerung schrittweise zu erarbeiten. Die Obergrenze von fünf ergebe sich aus dem Bemühen, möglichst gleich grosse Gebilde zu definieren. Der Eventualvorschlag berge die Gefahr, dass einzelne Gemeinden aus dem ganzheitlichen Prozess ausstiegen und die Koordination erschwerten. Wichtig sei, dass die Bevölkerung genau über das Abstimmungsverfahren informiert werde. Anlässlich der Abstimmung kann man sowohl den Gegenvorschlag der Regierung als auch die Eventualvorlage annehmen (zweimal Ja), eine der zwei Vorlagen annehmen (einmal Ja, einmal Nein) oder beide ablehnen (zweimal Nein) und mit einer Stichfrage die bevorzugte Vorlage benennen.

Entsprechend sind drei Abstimmungsresultate möglich:



Aufgrund des Abstimmungsresultats wird das weitere Vorgehen bestimmt:



Weitere Infos dazu auf: [www.ar.ch](http://www.ar.ch)

Im Anschluss hatte das Publikum Gelegenheit, den vier Referent/innen Fragen zu stellen, welche rege genutzt wurde.



**Die vier Referent/innen stellten sich den Fragen von links:** Regierungsrat Hansueli Reutegger, alt Gemeindepräsidentin Vreni Wild (Neckertal), Gemeindepräsidentin Marlis Hörler Böhi, Christian Büttiker (Glarus)

Ein Apéro mit feinen Brötchen vom Spar und Süssem vom Hirschen lud das Publikum ein, noch etwas zu verweilen und die Gelegenheit zu nutzen, im kleinen Rahmen weiter zu diskutieren und die vielen Informationen sich etwas setzen zu lassen.

Aus Sicht der **IG Wald miteinander** lohnt es sich, sich sorgfältig mit den zwei Abstimmungsvorlagen auseinanderzusetzen. Dazu gibt es Infos auf der Kantonswebseite mit einem anschaulichen Video. Ausserdem stehen in nächster Zeit weitere Diskussions- und Informationsveranstaltungen in umliegenden Gemeinden an. Es lohnt sich, an der einen oder anderen teilzunehmen.

Danke an alle, die uns bei der Vorbereitung, am Tag selber und beim Aufräumen unterstützt haben!

Für die **IG Wald miteinander**

Thomas Baumgartner

[ig-wald.ch](http://ig-wald.ch)



## Jetzt anmelden für den Krakreativ Kurs

Liebe Eltern und Kinder aus Wald

Am 6. September hatte ich das Vergnügen, die Schülerinnen und Schüler der **5. und 6. Klasse** bei Herrn Hugentobler zu besuchen und sie darüber zu informieren, was sie im kommenden Krakreativ-Kurs erwartet. Die interessierten Kinder konnten einen knalligen Flyer mit nach Hause nehmen. Alle weiteren Details zur Anmeldung und den Kosten findest du auf unserer Website unter [krakreativ.ch](http://krakreativ.ch).

Die Anmeldefrist läuft bis zum 20. Oktober. Bitte beachte, dass wir die Teilnehmerzahl auf maximal 12 Kinder begrenzt haben, um sicherzustellen, dass der Kurs in einer persönlichen Umgebung stattfinden kann.

Auch die Kinder aus Rehetobel, Trogen und Heiden sind herzlich zur Teilnahme eingeladen worden. Wir freuen uns sehr über die bereits eingegangenen Anmeldungen. Die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet darüber, wer einen Platz im Kurs erhält. Wenn dein Kind also Interesse hat, zögere nicht und sende das Anmeldeformular jetzt über unsere Website [krakreativ.ch](http://krakreativ.ch) ab. Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung (Tel. 071 890 03 18).

Herzliche Grüsse – Für die Arbeitsgruppe Kulturförderung der IG Wald miteinander  
Fabienne Duelli

**Rund um die Uhr für Sie erreichbar**

24-h-Pikettdienst  
7 Tage  
071 898 89 40

**EWH**  
Kompetenz vor Ort  
[www.ewh.ch](http://www.ewh.ch)

Elektro | Telematik | Energie | Shop



## Landfrauenverein Wald AR

### Dienstags-Jassen Der Landfrauen

Wir sind eine Gruppe Frauen, Mitglieder und nicht Mitglieder, welche jeweils einen gemütlichen Jass klopfen.

Wir würden uns über neue Jasserinnen in unserer Gruppe freuen. Machst auch du gerne einen gemütlichen Jass, so schau doch einfach vorbei.

Wann und wo: Jeden 1. Dienstag im Monat 19.30 Uhr bis 23.00 Uhr im Rest zum Wilden Mann Oberegg.

Emmi Knöpfel gibt auch gerne Auskunft. Tel. 071877 24 72  
Handy 078 903 37 01

Mit lieben Grüßen und bis bald  
Emmi Knöpfel

### Spielen für's Gedächtnis



**Wer ein gutes Gedächtnis hat, weiss auch, wann es ihn im Stich gelassen hat.**

*Dr. Fritz Rinrhofer*

Ist Vergesslichkeit auch ein Thema für Sie? Haben Sie Lust gemeinsam, spielerisch, vielseitig und mit Spass Ihr Hirn in Schwung zu halten? Am Montag, 23. Oktober, respektive am Dienstag, 24. Oktober startet in Heiden ein entsprechendes Angebot, zu dem wir Sie herzlich einladen! In entspannter, Atmosphäre pflegen und stärken wir unsere Wahrnehmung, Konzentration und Merkfähigkeit.

Daten: Montagnachmittage,  
23.10 / 30.10. / 13.11 / 27.11 / 11.12.2023  
Zeit: 14.15 bis 16.30  
Ort: Heiden, Betreuungszentrum, Gerbestr. 3  
Kursleitung: Silvia Hablützel  
Kosten: Fr. 25.- für die 5 Nachmittage  
Anmeldung: Anmeldung bitte unter Tel. 071 353 50 30.

Daten: Dienstagnachmittage,  
24.10. / 7.11. / 14.11. / 12.12 / 19.12.2023  
Zeit: 14.15 bis 16.30  
Ort: Heiden, Betreuungszentrum, Gerbestr. 3  
Kursleitung: Manuela Brülisauer  
Kosten: Fr. 25.- für die 5 Nachmittage  
Anmeldung: Anmeldung bitte unter Tel. 071 353 50 30.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf geistreiche und humorvolle Nachmittage!

*„Zwäg is Alter“ Pro Senectute*



Wir laden Sie **alle** herzlich ein zu einem öffentlichen **Spielnachmittag**



**Do. 26. Oktober, 14.00 – ca. 16.00 Uhr**

Altersheim Obergaden

Fahrdienst ab „Hecht“ mit Abfahrt 13.30 Uhr

Auf Wunsch Abholdienst zu Hause, Tel. 071 891 18 43

Wieder einmal zusammen spielen und jassen. Plaudern, Kaffee trinken und Kuchen essen haben natürlich auch Platz.

Wir halten eine Auswahl an Spielen für Sie bereit. Sie dürfen auch gerne ein eigenes Spiel – eventuell Ihr absolutes Lieblingsspiel – mitbringen.

### Vorschau:

Mittwoch, 22. November, wir sind zu Gast im Alters- und Pflegeheim Obergaden (Peter Eggenberger)

Dienstag, 12. Dezember, 14:00 Uhr, **Adventsnachmittag**, Gasthaus Hirschen

Mittwoch, 24. Januar 2024, 14:00 Uhr, **Musikalischer Geschichtennachmittag** mit Susanne Wettstein und Anita Glunk, MZA Wald

### Herzliche Grüsse

im Namen der Kirchgemeinde Wald  
Hanni Bürki und Lina Graf

## Reinigungshilfe gesucht

In Privathaushalt für 2x2 Stunden/Monat  
Zeit relativ frei einteilbar (nach Absprache)  
Stundenlohn Fr. 30.00

Wir benötigen eine Rechnung/Quittung  
Tel: 078 860 16 27



Soziale Dienste Vorderland AR | Kirchplatz 4 | Postfach 246 | 9410 Heiden | Tel. 071 898 83 83 | www.sdv-ar.ch

**Sie möchten eine vielseitige Kaderaufgabe an der Schnittstelle von Verwaltung und Gesellschaft im sozialen Bereich übernehmen?**

Die Sozialen Dienste Vorderland AR (SDV) sind die Fachstelle für die gesetzliche und freiwillige Soziale Arbeit und leisten einen wichtigen Beitrag zur psychosozialen Grundversorgung der Einwohnerinnen und Einwohner im Appenzeller Vorderland. Die SDV führen im Auftrag der Trägergemeinden die Mandate im Kindes- und Erwachsenenschutz, den Asyl- und Flüchtlingsbereich, die Alimentenbevorschussung und Inkassohilfe sowie die freiwillige Beratungsstelle.

Per sofort oder nach Vereinbarung suchen wir die neue

**Stellenleitung SDV mit einem Pensum von 80 – 100 %**

**Ihre Hauptaufgaben umfassen:**

- Führen der SDV mit 11 Mitarbeitenden in personeller, finanzieller, fachlicher und operativer Hinsicht
- Laufende Überprüfung von Prozessen und Abläufen und deren Weiterentwicklung
- Verantwortlich für Voranschlag, Jahresrechnung und Jahresbericht der SDV
- Proaktive Zusammenarbeit mit Vorstand und Delegierten der Trägergemeinden der SDV
- Konstruktive Zusammenarbeit mit den Sozialämtern der Trägergemeinden und gute Vernetzung mit anderen sozialen Institutionen
- Coaching für Mitarbeitende der SDV in komplexen Fallkonstellationen
- Übernahme von Mandate im Kindes- und Erwachsenenschutz sowie von freiwilligen Beratungen
- Ansprechperson für die PRIMAS (private Mandatsträgerinnen und –Träger)

**Für diese anspruchsvolle Aufgabe bringen Sie mit:**

- Abschluss in sozialer Arbeit, Verwaltung, Wirtschaft oder Recht
- Mehrjährige Berufserfahrung in Führungsfunktion, wenn möglich im sozialen Bereich
- Freude und Geschick im Umgang mit Fachpersonen, Dienstleistern und Behörden
- Empathie, Belastbarkeit, Flexibilität, vernetztes lösungsorientiertes Denken
- Verhandlungsgeschick und Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck
- Hohe Sozialkompetenz, Kommunikationsfähigkeit und Lebenserfahrung

**Wir bieten Ihnen:**

- Sehr interessante, abwechslungsreiche, verantwortungsvolle und sinnstiftende Tätigkeit mit kurzen Entscheidungswegen
- Attraktiver Arbeitsplatz mit moderner Infrastruktur an zentraler Lage in Heiden AR
- Ein kollegiales und motiviertes Team, das Sie unterstützt und sich auf Sie freut
- Förderung von internen und externen Weiterbildungen

Wir freuen uns über Ihre vollständige elektronische Bewerbung bis 22. September 2023 an: [adrian.osterwalder@sdv-ar.ch](mailto:adrian.osterwalder@sdv-ar.ch). Für weitere Auskünfte steht Ihnen Adrian Osterwalder, Geschäftsleiter Stv., Tel. 071 898 83 81, gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.sdv-ar.ch](http://www.sdv-ar.ch).

## Veranstungshinweis Kino Rosental

Sonntag, 29. September, 10 Uhr  
Matinée

### Bahnhof der Schmetterlinge

Was soll der alte Badische Rangierbahnhof in Basel künftig sein: eine Drehscheibe für Güter und Container oder eine Drehscheibe für Tiere und Pflanzen? „Bahnhof der Schmetterlinge“ zeigt an einem exemplarischen Fall, wie wir als Gesellschaft mit gefährdeten Lebensräumen umgehen. Der Film erzählt die Geschichte eines Orts, wo zwei Wegnetze einander in die Quere kommen, aus der Perspektive verschiedenster Menschen und Tiere. *Sondervorstellung im Kino Heiden mit Co-Regisseur Daniel Ballmer und Umweltgruppierungen*

Sonntag, 29. September, 19 Uhr  
Biografie

Arno Oehri schuf einen stimmungsvollen Film, in dem insgesamt 25 Personen entweder Details aus ihrem Leben erzählen oder auf die Bedeutung der Biografie hinweisen. Dabei folgte der Filmemacher der Lebenslinie, um die speziellen „Päckchen des eigenen Lebens“ aufzuschlüsseln: prägende Erlebnisse aus der Jugend, der Teenager-Zeit, aus Ehejahren und dem Senioren-Dasein. Im Film wird der Wert der eigenen Biografie aufzuzeigen und zugleich darauf hinzuweisen, dass das Zusammenfassen des eigenen Lebens bei einer eventuellen Demenz von großer Bedeutung sein kann. *Sondervorstellung mit Filmemacher Arno Oehri, Matthias Brüstle (Demenz Lichtenstein) und Moderatorin Katharina Linsi (palliative ostschweiz)*

[www.kind.heiden.ch](http://www.kind.heiden.ch)

## Igelstation Heiden, Sommer.

Verwaiste Igelbabys, unterernährte Jung-Igel, verletzte und parasitäre Tiere kamen zu uns. Oft stark dehydriert, da Wasserstellen in der Hitzezeit kaum zu finden waren. Ganz allgemein stellen wir eine grosse Mangelernährung bei Igel fest, da sie zu viele Schnecken anstelle von Insekten verzehren. Dies führt zu einer existenziellen Bedrohung der Igelpopulation. Jedes gesundgepflegte und wieder ausgewilderte Tier hat uns in unserer Arbeit bestärkt. Aber wir wollen mehr! Helfen Sie mit, die Lebensgrundlagen für Igel zu verbessern. Der Winter steht bevor. Die Tiere brauchen zusätzliche Kalorien und einen sichern Unterschlupf für den langen Schlaf. Wir beraten sie bei der Erstellung eines Winterquartiers. Wir verkaufen und vermieten Winterbehausungen. 076 303 94 10

## Traumhaftes Benefiz-Openair am 08.09.2023

Anita Bless aus Wald und Jana Manser aus Speicher organisierten mit ihren Familien und Freunden das äusserst gelungene Benefiz-Openair am 08.09.2023 hinter dem Schäfli. Die abwechslungsreiche Musik dieser äusserst talentierten Musikbands verleitete uns bis spät zu tanzen. Wir sassen zusammen, genossen die Köstlichkeiten aus Shalis tanzanischer Küche, feine Kuchen, kauften am Marktstand Handwerkskunst, Kaffee und Gewürze aus Ostafrika.

Dank vielen kleineren und mittleren Beträgen von allen möglichen Unternehmen und Privatpersonen und einer grosszügigen Stiftung, durften wir schon im Voraus freudig feststellen, dass die Kosten gedeckt sind. Ganz besonders möchten wir uns beim Besitzer des Platzes, der Gemeinde Wald, der IG Wald, den Handwerkern und Freunden und deren Netzwerk und Ideen bedanken, - nur dank all dieser Solidarität konnten wir das Projekt von der Idee zur Umsetzung bringen und das tolle Festival gemeinsam geniessen.

### 'Ohni Gäst kei tolls Fest' – gemeinsam Sammeln für Bildung sowie Frauen- und Kinderrechte

Für zwei Projekte, die uns persönlich besonders am Herzen liegen, dürfen wir dank den vielen und grosszügigen Gästen und Spendern einen Gesamtbetrag von rund Fr. 13'000.- an die beiden Projekte sowie die Organisation Terre des hommes überweisen.

Das eine Projekt ist die nun bereits 10jährige Schule des langjährigen Freundes Yussuf K. Jabir, Yuriz Academy in Stone Town, Zanzibar. Er gibt nebst zahlenden Familien, auch Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zur Schule zu kommen, deren Eltern nicht in der Lage sind, das Schulgeld zu bezahlen. Er startete mit seinem kompletten Ersparten, das er in den Aufbau der Schule steckte. Die Nachfrage sei gross, allerdings fehlt es unter anderem an Räumen und Schulmaterial.

Das zweite Projekt, welches mit der Benefizveranstaltung unterstützt wurde, ist das Frauendorf Umoja in Kenia. Im Jahr 1990 aufgebaut von einer Gruppe Frauen vom Samburustamm, die vor dem Patriarchat ihrer Männer flüchteten. Ins Leben gerufen wurde das Projekt von Rebecca Lolosi, eine Samburu-Frau, die sich seit langer Zeit für die Frauenrechte in der Samburu-Kultur einsetzt und sich um die vor Gewalt flüchtenden Frauen kümmert.

Alle Gäste durften am Eingang entscheiden, welches Projekt sie unterstützen möchten. Für diese Leute, die eine grössere Organisation vorziehen, bestand die Möglichkeit für Terre des hommes einzuzahlen, für welche Freiwilligengruppe Anita Bless, arbeitet. Als zweifache Mutter ist es ihr sehr bewusst, wie wichtig es ist, sich für benachteiligte Kinder einzusetzen.

### Herzlichen Dank nochmals an alle, die das Benefiz Openair mit den Projekten so grosszügig unterstützten.

<https://benefiz-openair.jimdosite.com/>

**Schafzuchtverein**  
Wald AR

25 Jahre Schafzuchtverein Wald  
**Jubiläums-Schafschau**  
Freitag, 6. Oktober 2023  
Falkenhorst, Wald AR

Schau und Festwirtschaft ab 11:00 Uhr  
Öffentliches Schaufest mit Tombola,  
Festwirtschaft und musikalischer  
Unterhaltung ab 20:00 Uhr

ZIBOLDERE-ECHO

Schulhausstrasse 9  
Heiden im Appenzellerland  
Telefon 071 891 36 36

**Oktober '23 Rosental. Das Kino.**

So	1.10.	15:00	Lou – Abenteuer auf Samtpfoten	6/4	D
So	1.10.	19:30	The Equalizer 3 – The Final Chapter	16/14	D
Di	3.10.	14:15	Nachmittagskino: Weissst du noch	6/4	D
Di	3.10.	19:30	Sage-homme	10/8	F/d
Mi	4.10.	16:30	Ponyherz	6/4	D
Fr	6.10.	20:00	20'000 especes de abejas	6/4	Span/d
Sa	7.10.	17:00	Rose	12/10	Dän/d
Sa	7.10.	20:00	Sage-homme	10/8	F/d
So	8.10.	15:00	Neue Geschichten vom Franz	6/4	D
So	8.10.	19:00	BEYOND TRADITION mit Regisseur Thomas Rickenmann	6/4	dialekt
Di	10.10.	19:30	20'000 especes de abejas	6/4	Span/d
Mi	11.10.	16:30	Lou – Abenteuer auf Samtpfoten	6/4	D
Fr	13.10.	20:00	The Equalizer 3 – The Final Chapter	16/14	D
Sa	14.10.	17:00	Astolfo	16/14	Ital/d
Sa	14.10.	20:00	Rose	12/10	Dän/d
So	15.10.	15:00	Ponyherz	6/4	D
So	15.10.	19:30	Weisst du noch	6/4	D
Di	17.10.	19:30	Astolfo	16/14	Ital/d
Mi	18.10.	16:30	Neue Geschichten vom Franz	6/4	D
Fr	20.10.	20:00	Sage-homme	10/8	F/d
Sa	21.10.	17:00	BEYOND TRADITION – Kraft der Naturstimmen	6/4	dialekt
Sa	21.10.	20:00	20'000 especes de abejas	6/4	Span/d
So	22.10.	15:00	Lou – Abenteuer auf Samtpfoten	6/4	D
So	22.10.	19:30	BEYOND TRADITION – Kraft der Naturstimmen	6/4	dialekt
Di	24.10.	19:30	Astolfo	16/14	Ital/d
Mi	25.10.	16:30	Neue Geschichten vom Franz	6/4	D
Mi	25.10.	20:00	Cinéclub: Close	16/16	F/d
Fr	27.10.	20:00	BEYOND TRADITION – Kraft der Naturstimmen	6/4	dialekt
Sa	28.10.	17:00	Weisst du noch	6/4	D
Sa	28.10.	20:00	Filmhit		
So	29.10.	10:00	Bahnhof der Schmetterlinge mit Regie Daniel Ballmer, Martin Schilt	8/6	dialekt
So	29.10.	15:00	Neue Geschichten vom Franz	6/4	D
So	29.10.	19:00	Biografie mit Arno Oehri und Matthias Brüstle	16/16	dialekt
Di	31.10.	19:30	Rose	12/10	Dän/d

Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag offen  
[www.kino-heiden.ch](http://www.kino-heiden.ch)

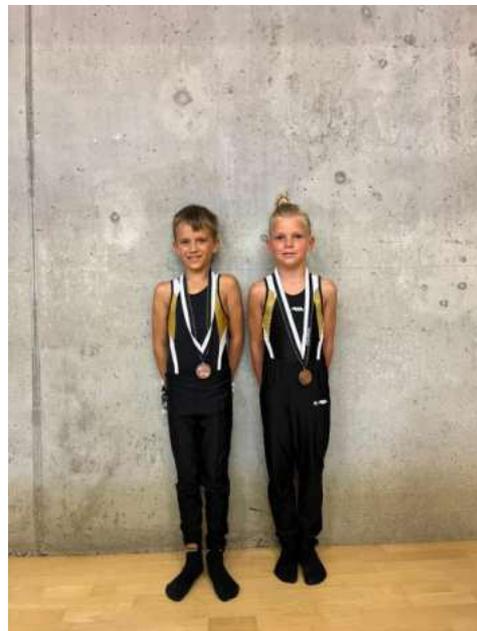
**Ihr Anlass: Kino mit Bar zu vermieten»»»**  
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte. 071 891 36 36

**RAIFFEISEN**  
Die Raiffeisenbank Heiden wünscht Ihnen viel Vergnügen!

## Das Geräteturnen Wald an den Appenzeller Kantonameisterschaften

Die Wettkampfsaison der meisten unserer Turner\*innen durften wir in Heiden mit den Appenzeller Kantonalmeisterschaften am 26. und 27. August abschliessen. Mit 22 Turnerinnen und Turnern nahmen wir am Wettkampf teil und zeigten unser Können. Stolz dürfen wir auf einen erfolgreichen und lehrreichen Wettkampf zurückblicken. Im K1 nahmen fünf unser Turnerinnen teil und massen sich gegen 76 Mitstreiterinnen. Lina Kradolfer zeigte einen starken Wettkampf und verpasste nur knapp die Auszeichnung. Auch Naiher Andetsion zeigte einen soliden Wettkampf und kämpfte sich auf den Rang 45. Im K2 plazierte sich Elin Giezendanner mit dem Rang 22 ebenfalls nur knapp hinter den Auszeichnungen. Sie zeigte einen ausgeglichen starken Wettkampf.

In der nächsten Kategorie stellten sechs Turnerinnen ihr Können auf Probe. Leider ist der Wettkampf nicht allen ganz wunschgemäss verlaufen, jedoch konnten Miria Nüesch und Malin Kelemen das Erlernte abrufen und ein gutes Resultat erzielen. Unsere Turnerinnen in der Kategorie 4 konnten mit viel Kampfgeist sich mit ihren Mitstreiterinnen messen und einen soliden Wettkampf zeigen. Selina Giezendanner präsentierte den Zuschauern einen spannenden Wettkampf im K6. Auch bei der Kategorie Damen durfte unsere Turnerin Sandra Schulz den Zuschauern ihr Können präsentieren. Unseren Turnern verlief der Wettkampf sehr gut. Mit einem sehr starken Wettkampf kämpfte sich Noé Rohner auf den 4ten Rang und konnte eine Auszeichnung mit nach Hause nehmen. Auch Taylor Götz zeigte einen souveränen Wettkampf und konnte das Trainierte abrufen. So erkämpfte er sich mit dem Rang 5 ebenfalls eine Auszeichnung. Wir blicken auf eine spannende und vielseitige Wettkampfsaison zurück und freuen uns nächstes Jahr mit neu erlernten und ausgereiften Übungen wieder antreten zu können.



Taylor Götz und Noé Rohner

appenzeller heilbad

ganz schön erholsam

Schnupper-Fitnessabo

Wie auf Wolken dem Herbst entgegen – Buchen Sie eine Fussreflexzonenmassage. Aktionsangebot bis Ende Oktober

071 898 33 88 | www.heilbad.ch

restaurant mineralbad

ganz schön genussvoll

vorerst Fr und Sa ab 18 Uhr geöffnet

Herzlich willkommen zu einem Apéro oder einem feinen Essen in unseren gemütlichen Gaststuben. Ihr Restaurant Mineralbad-Team

071 898 33 88 | restaurant-mineralbad.ch



## 10 Jahre Lebensmittelabgabe in Heiden

Die Lebensmittelabgabe vom Verein «Haus zur Bergulme» feiert im Oktober ihr 10-jähriges Jubiläum.

Dieses lange Bestehen ist nur möglich durch die Zusammenarbeit mit der Schweizertafel Ostschweiz und durch die Unterstützung aus der Bevölkerung.

Nach wie vor liefert uns die Schweizertafel unter dem Motto «Essen verteilen – Armut lindern» jeden Dienstag überschüssige aber noch einwandfreie Lebensmittel.

Da der Umfang der Lieferung jedes Mal variiert und darunter kaum Teigwaren, Reis, Mehl, Zucker, Öl usw. zu finden sind, können wir das Warensortiment der Schweizertafel – dank unseren Spenderinnen und Spendern – mit länger haltbaren Grundnahrungsmitteln wertvoll ergänzen.

Davon profitieren Armutsbetroffene unserer Region aus den Gemeinden Heiden, Wolfhalden, Grub, Rehetobel, Wald, Obereggen und Reute. Jeden Dienstag können sie in unserer Abgabestelle für einen symbolischen Franken Lebensmittel beziehen. Weil unsere Spenderinnen und Spender zu unserem Engagement stehen, und wir an der Obereggerstrasse zu günstigen Konditionen Gastrecht geniessen, sei hier an dieser Stelle auch im Namen der Lebensmittelbeziehenden unser aufrichtiger Dank ausgesprochen!

Zu unserem 10-jährigen Jubiläum laden wir alle Interessierten am Samstagmorgen, 7. Oktober 2023 zwischen 09.00 und 12.00 Uhr herzlich ein, mit uns in der Lebensmittel- und Kleiderabgabe an der Obereggerstrasse 16 in Heiden, im ehemaligen «Rössli», bei Kaffee und Zopf ins Gespräch zu kommen.

**Der Vorstand vom Verein  
«Haus zur Bergulme»**

## KURATLI

Immobilien-Treuhand



**Urban Kuratli**

eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder  
Immobilien-Schätzer mit eidg. Fachausweis  
Immobilien-Verwalter mit eidg. Fachausweis

9100 Herisau · 9127 St. Peterzell

**Immobilien-Verkäufe  
Marktwertschätzungen  
Verwaltungen  
Abparzellierungen**

kuratli-immo.ch / 071 377 16 26



**Häsch scho dä Durchblick?  
Energie sparen = Fenster sanieren**



- Fenster & Türen
- Neubauten
- Renovationen
- Service
- Reparaturen
- Hauseingangstüren
- Schiebetüren
- Glasersatz
- Insektenschutz

**Bis zu 30% der Wärme** eines Hauses entweicht über alte Fenster. **Die Lösung: Fenster sanieren** und die Heizkosten erheblich senken. Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin mit uns, um **Ihre Energieeffizienz zu steigern.**



Scannen  
und mehr  
erfahren.

www.fensterprojekt.ch  
Tel. +41 71 888 06 06  
info@fensterprojekt.ch

## Patientenstelle Ostschweiz – non profit Verein

Schon mal, was von der Patientenstelle Ostschweiz gehört? Kennen Sie die Aufgaben der Patientenstelle?

Die Patientenstelle gibt es bereits über 20 Jahre in der Ostschweiz. Wir sind ein gemeinnütziger, parteipolitisch und konfessionell unabhängiger Verein. Um unsere Fixkosten zu decken sind wir auf unsere Mitglieder angewiesen. Wir sind Mitglied beim Dachverband der schweizerischen Patientenstelle.

Es gibt überall Fehler und Pannen auch im Gesundheitswesen. Da fühlen sich die Patienten im Konfliktfall oft allein gelassen. Für das braucht es die Patientenstelle. Wir helfen Ihnen die Situation zu klären und für Ihr Recht zu kämpfen. Betroffene Personen können sich mit ihren Fragen und Problemen zu Arztbehandlungen, Spitalaufenthalten oder Versicherungsfragen an uns wenden.

Haben Sie ein Anliegen? Kontaktieren Sie uns per Telefon 052 721 52 92 oder per Mail: [info@patientenstelle-ostschweiz.ch](mailto:info@patientenstelle-ostschweiz.ch)

Möchten Sie uns unterstützen, um die Ratsuchenden weiterhin betreuen zu können? Werden Sie Mitglied bei uns und profitieren Sie von Vergünstigungen bei der Beratung und Fallabklärung. Für mehr Informationen sowie unsere Konditionen besuchen Sie unsere Homepage: [www.patientenstelle-ostschweiz.ch](http://www.patientenstelle-ostschweiz.ch)



ASSISI - REISE





AUF DEN SPUREN VON  
FRANZISKUS UND KLARA  
21. - 27. APRIL 2024



KOMMEN SIE MIT UND ERLEBEN SIE EINE  
UNVERGESSLICHE REISE.

ANMELDUNG BIS 31. JANUAR 2024

KATHOLISCHES PFARRAMT  
SPEICHER TROGEN WALD  
BRUGGMOOS 29  
9042 SPEICHER  
071 344 12 10  
[sekretariat@pauluspfarrei.ch](mailto:sekretariat@pauluspfarrei.ch)



NÄHERE INFOS UNTER  
[WWW.PAULUSPFARREI.CH](http://WWW.PAULUSPFARREI.CH)



## «Ist die Kirche am A...?»

Kurz vor Redaktionsschluss hat in die katholische Kirche Schweiz eine Bombe eingeschlagen. Wenn Sie meine Worte heute lesen, schreibe ich aus der Vergangenheit zu Ihnen. Und in dieser Zwischenzeit vom 12. September bis heute werde ich ganz bestimmt viele Kirchaustritte bearbeitet haben. So könnte der Titel heissen: «Ist die Kirche am Austreten?» Denn «Kirche» sind eigentlich wir, die Gläubigen (und viele von uns werden der Gemeinschaft beschämt, wütend, ohnmächtig... den Rücken kehren). Leider wird der Begriff Kirche nur zu oft und fast ausschliesslich mit der sogenannten «Amtskirche» verbunden, die uns ja durch Vertuschung und Bagatellisierung hauptsächlich in diese Misere geritten hat. Vor allem dank ihrer Sturheit auch in anderen Belangen ist die Kirche am Ausbluten – ein weiterer möglicher Begriff für das «A». Das Problem des Missbrauchs ist eine Folge des verkorksten Umgangs mit der zölibatär-männlichen Sexualität und des undurchsichtigen Machtsystems der römischen Kirche.

Die Missbrauchsstudie der kath. Kirche Schweiz der letzten 70 Jahre ist sicher für uns alle ein Schock. Seit Jahren verfolge ich die Situation in anderen Ländern. Und so schlimm all diese Taten dort auch waren und sind, heimlich hoffte ich immer, dass es bei uns in der Schweiz nicht so ist. «Ist die Kirche am Abgrund?» war ein anderer Gedanke, der in mir aufkam. Das ganz bestimmt, wenn man das Bild der damaligen Pressekonferenz wieder aufnehmen will: 921 Opfer seien nach einer ersten Sichtung der Aktenlage erst die Spitze des Eisberges.

Übrigens steht das «A» im Titel nicht unbedingt für das, was Sie sicher als erstes dachten. Ich selbst habe die Hoffnung noch nicht verloren, dass es für «Anfang» oder «Aufbruch» stehen könnte. Aber jetzt muss sich was ändern, jetzt muss es einen Abbruch mittelalterlicher und überlebter Strukturen geben, jetzt müssen Taten folgen. Sonst sind wir wirklich am «A...».

Der Sonntagblick brachte ja vor allen anderen bereits am 10. September einen Bericht zum Thema und die traditionelle Sonntagsfrage war damals: «Gelingt der katholischen Kirche ein Neuanfang?» Ich sagte mir, es muss ihr gelingen und drückte «Ja». Sofort wurde der aktuelle Stand der Umfrage angezeigt und ich stellte ernüchtert fest: 90% Nein von 18'376 (Stand am 13.9.23).

Was mit der Kirche passieren wird, weiss Gott allein. Das Wichtigste ist jetzt aber nicht die Kirche, sondern sind die Leidtragenden. Und das soll der nachhallende Schlusssatz meiner Gedanken sein, dass nun zuallererst den Opfern gedacht wird, dass mindestens all jene, die noch leben, irgendwie Genugtuung erhalten, in welcher Form auch immer für sie stimmig ist.

*Marco Süess, Pfarreibeauftragter Pauluspfarrei*

## Pauluspfarrei

Katholische Kirchgemeinde Speicher Trogen Wald

[www.pauluspfarrei.ch](http://www.pauluspfarrei.ch)

Donnerstag, 21. September

- 17.00 – 17.40 Seelsorge- und Beichtgespräch mit Pfr. Albert Wicki; kath. Kirche Speicher  
18.00 Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki; kath. Kirche Speicher

Freitag, 22. September

- 14.30 – 17.00 Senior\*innen, Café Himmlisch, Einladung zu Kaffee und Kuchen, geniessen und plaudern im evang. Pfarrhaus, Speicher

Sonntag, 24. September

- 10.00 ökum. Gottesdienst mit Pfrn. Sigrun Holz und Peter Mahler; im Festzelt auf dem Jahrmarkt in Speicher

Montag, 25. September

- 18.00 Rosenkranzgebet; kath. Kirche Speicher

Dienstag, 26. September

- 09.30 – 11.00 Chängouru, Spieltreff mit Leonie Grossmann: 079 830 88 62; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher  
12.00 Senior\*innen, ökum. Mittagstisch; kath. Pfarreizentrum Bendlehn  
An- oder Abmeldung bis Montag, 25. September, 11Uhr an Kathrin Lenggenhager: 071 344 48 35 oder 079 439 39 07  
15.30 ökum. Andacht mit Pfrn. Susanne Schewe; Haus Vorderdorf, Trogen  
19.30 Firmweg 2023/2024, Info-Abend; kath. Pfarreizentrum Stofel, Teufen

Mittwoch, 27. September

- 12.00 – 13.30 Generationen essen gemeinsam  
Anmeldung bis Montag, 25. September an Tel/  
SMS 079 929 22 16  
Kosten: Erwachsene CHF 13.-  
Kinder CHF 6.-, Familien 28.-; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher  
19.30 Firmweg 2023/2024; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher

Donnerstag, 28. September

- 15.00 ökum. Andacht mit Pfrn. Sigrun Holz, Musik: Frédéric Fischer; Alterszentrum Hof, Speicher  
19.00 – 20.00 Meditation für alle; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher

Freitag, 29. September

- 10.00 ökum. Andacht mit Pfrn. Sigrun Holz, Musik: Rosy Zeiter; Altersheim Boden, Trogen

- 14.30 – 17.00 Senior\*innen, Café Himmlisch, Einladung zu Kaffee und Kuchen, geniessen und plaudern im evang. Pfarrhaus, Speicher

Sonntag, 1. Oktober

- 10.00 ökum. reg. Gottesdienst mit Pfrn. Susanne Schewe, Musik: Hermann Hohl; evang. Kirche, Trogen

Montag, 2. Oktober

- 18.00 Rosenkranzgebet; kath. Kirche Speicher

Dienstag, 3. Oktober

- 14.00 – 15.30 Senior\*innen, Alti Lieder vörehole, Organisation und Leitung: Hermann Hohl, 071 344 13 14; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher  
15.30 ökum. Andacht mit Pfrn. Susanne Schewe; Haus Vorderdorf, Trogen

### Meditation am Donnerstag

**28. September, 19.00 – 20.00 Uhr**

**kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher**

Ein Neustart im Meditationsraum. Die Einführung in die Kontemplation nach Ignatius, die in der Fastenzeit angeboten wurde, trägt Früchte. Ein Grüppchen von Teilnehmerinnen der Exerzitien im Alltag möchte die Dynamik dieser lebendigen Erfahrung weiterführen. Wir haben einen stimmigen Ablauf für eine einstündige Meditation entworfen und von Mai bis zu den Sommerferien erprobt und eingeübt. Nun möchten wir unseren Kreis gerne öffnen für alle Personen, welche die kraftvolle Meditationsrunde mittragen und vertiefen möchten. Die Meditation findet jeweils donnerstags in den ungeraden Wochen um 19:00 Uhr statt. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Herzlich willkommen!

Peter Mahler, Religionspädagoge



(Foto Meditationsraum)

## Evang.-ref. Kirchgemeinde Wald

Bei dir, Gott, ist die Quelle des Lebens und in deinem Licht sehen wir das Licht.

Psalm 36,10

### Gottesdienste

#### Sonntag, 24. September

Kein Gottesdienst, Interessierte werden gebeten, einen Gottesdienst in der Nachbargemeinde zu besuchen, z.B. um 9.15 in der evang.-ref. Kirche Heiden mit Pfarrer Hajes Wagner

#### Sonntag, 1. Oktober

10.00 regionaler Gottesdienst mit Pfarrerin Susanne Schewe und Hermann Hohl an der Orgel in der evang.-ref. Kirche Trogen. Interessierte aus den evang.-ref. Kirchgemeinden Wald, Trogen und Speicher und aus der Pauluspfarrei sind herzlich eingeladen.

#### Sonntag, 8. Oktober

10.00 regionaler Gottesdienst mit Taufe mit Pfarrerin Sigrun Holz in der evang.-ref. Kirche Speicher. Interessierte aus den evang.-ref. Kirchgemeinden Wald, Trogen und Speicher und aus der Pauluspfarrei sind herzlich eingeladen.

### Mitteilungen

#### Lesen in der Kirche-der kleine Literaturclub

Montag, 25. September, 19.00-21.00

#### Alti Lieder vörehole

Dienstag, 3. Oktober, 14.00-15.30 im evang.-ref. Kirchgemeindehaus Speicher mit Hermann Hohl. Alle die gerne singen, sind herzlich eingeladen, auch aus der weiteren Umgebung. Auskunft bei Herrmann Hohl, 071 344 13 14.

#### Wie Sie uns erreichen können

Doris Engel Amara, Pfarrerin, 076 511 41 94  
pfarramt@ev-ref-kirchgemeinde-wald.ch

Mesmerdienst:

Denise Lehner 071 870 02 76 / 078 659 20 61  
Präsident KiVo, Daniel Wiedmer 079 410 93 35  
Kirchenvorsteherschaft mail@ev-ref-kirchgemeinde-wald.ch



Alte Heizung und neues Energiegesetz?  
GRAVAG Thermo kennt sich mit beidem aus!

Rufen Sie an  
071 747 10 10  
thermo.gravag.ch

Wir installieren sämtliche Heizsysteme und wissen über die neuen Gesetzesbestimmungen Bescheid. Dank dem «Komplett-sorglos-Paket» müssen Sie sich um nichts kümmern. Wir begleiten Sie von der ersten Idee bis zur fertig installierten Heizlösung. Und darüber hinaus.

**thermo.gravag.ch**

Ihr regionaler Begleiter für ein energieeffizientes Zuhause

## Frisch vom Puur

Produzent	Produkte	Wann
Stefan Sturzenegger, Girtanne 259, Wald	Bio-Freiland-Eier, 35 bis 80 Rappen/Stück. >Biobetrieb mit Knospe	Täglich, Tel. 079 683 53 76
Jakob und Heidi Frischknecht, Wannen 238, Wald	Brennholz, Cheminéeholz,	Nach Vereinbarung, Tel. 071 877 28 06
Hans Sprecher, Schachen 246, Wald	Bienenhonig	Nach Vereinbarung, Tel. 071 877 23 74
Frommenwiler Kläus, Oberdorf 717, Wald	Heidelbeeren und Trauben zum selber ablesen	Nach Vereinbarung, Tel. 071 877 25 60

## Agenda

### Fr. 22. September 2023

Viehschau | Kaien, Rehetobel | Viehschaukommission Rehetobel

### Mo. 25. September 2023

Leseclub | 19.00 - 21.00 Uhr | Evang. Kirche Wald  
Der kleine Literaturclub

### So. 01. Oktober 2023

Spielzeugsammlung Waldfee | 14.00 - 17.00 Uhr  
geöffnet | Oberdorf 45 | Gaby Müller-Gloor

### Fr. 06. Oktober 2023

Jubiläums-Schafschau Wald und Umgebung | Falkenhorst, Wald AR | Schafzuchtverein Wald AR

### Fr. 06. Oktober 2023

Mittagstisch für Senioren | Rest. zum Wilden Mann | Anmeldung bei Rosy Zeiter, Tel. 076 324 35 34 | Seniorengruppe Wald

### Di. 10. Oktober 2023

Eisen- und Metallwarensammlung | ab 7.15 Uhr

### Di. 10. Oktober 2023

Nationalratswahlen – Podiumsgespräch mit Kandidierenden | ab 18.30 Uhr | Bühne MZA | FDP

## Voranzeige:

Häckseltour, Mittwoch, 25. Oktober 2023, ab 9 Uhr

Entsorgungen von Elektronik und Giftstoffen, Samstag, 4. November 2023, 9.00 – 11.00 Uhr, Auf dem Schulhausplatz

## Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe der Wanze erscheint am Donnerstag, 5.10.2023. Redaktionsschluss ist am Montag, 2.10.2023, 9.00 Uhr, auf der Gemeindekanzlei. Für Leserbriefe ist der Redaktionsschluss am Mittwoch 27.9.2023, 11 Uhr.

## Impressum

<b>Erscheinungstag</b>	alle 14 Tage, jeweils donnerstags	
<b>Inseratpreise</b>	1 Seite	180 x 240 mm = Fr. 112.—
	½ Seite	180 x 120 mm oder 85 x 240 mm = Fr. 56.—
	¼ Seite	85 x 120 mm = Fr. 28.—
	1/8 Seite	85 x 55 mm = Fr. 14.—
	Inserate bitte druckfertig und in der richtigen Grösse liefern.	
<b>Redaktionsadresse</b>	Gemeindekanzlei, 9044 Wald, Tel. 071 877 31 08, eMail: karin.meier@wald.ar.ch	
<b>Auflage</b>	420 Exemplare; geht an alle Haushaltungen der Gemeinde Wald AR	
<b>Redaktion</b>	Karin Meier	
<b>Druck/Ausrüstung</b>	Walz-Druck GmbH, Walzenhausen	
<b>Abonnementspreise</b>	für Auswärtige und Ferienwäldler Fr. 74.—/Jahr inkl. Porto	

AM 10.10.23  
AUF DER BÜHNE DER MZA 9044 WALD

# ZIELEINLAUF ZU DEN NATIONALRATSWAHLEN

Auf den packenden letzten 100 Metern des Wahl-Marathons stellen sich Matthias Tischhauser und Claudia Frischknecht mutig und entschlossen (!) ihren brennenden Fragen

TÜRÖFFNUNG 18:30 / START  
19:00 (EINGANG HINTEN)

**ÖFFENTLICHE  
VERSAMMLUNG**  
MIT ANSCHLIESSENDEN APERO

FDP  
Die Interessen  
von Wald